

# OROT

Täglich Torah – und Dein Tag wird gut!

## Freitag, 3. Juli 2026 – יח תמוז תשפ"ו Pinchas – Sechste Alija

וּבַחֲדָשׁ הָרִאשׁוֹן בְּאַרְבָּעָה עָשָׂר יוֹם לַחֹדֶשׁ פָּסַח לַיהוָה: 28:16

**Und im ersten Monat Nissan, am vierzehnten Tag des Monats, ist Pessach dem Ewigen.**

וּבַחֲמִשָּׁה עָשָׂר יוֹם לַחֹדֶשׁ הַזֶּה חַג שִׁבְעַת יָמִים מִצּוֹת יֵאָכְלוּ: 17

**Und am fünfzehnten Tag dieses Monats Nissan ist ein Fest; sieben Tage lang sollen ungesäuerte Brote (Mazzot) gegessen werden.**

### ein Fest

חַג „Fest“: das Wort bedeutet ursprünglich „Bewegung“, wie im Vers (Teh. 107:27) יָחֹגוּ וַיִּנְעֻוּ בְּשֹׁבוֹר „sie tanzen und schwanken wie der Trunkene“. Der Feiertag wird so genannt wegen des Tanzens und der ausgelassenen Freude. [Radak, שורש חגג]

Das Wort חַג bedeutet ursprünglich „Kreis“, wie im Vers (Jesch. 40:22) הַיֵּשֵׁב עַל חוּג הָאָרֶץ „Er thront über der Erde Kreis“. [Tosafot Jom Tow zu Rosch haSchana 1:2]

### sieben Tage lang sollen ungesäuerte Brote (Mazzot) gegessen werden

Nur am ersten Abend (15. Nissan) besteht die Pflicht, Mazzot zu essen. an den übrigen Tagen ist es keine Pflicht, sondern freiwillig: wenn man Brot isst, muss es Mazza (ungesäuert) sein und darf nicht gesäuertes Brot (Chametz) sein. [Mechilta, Pessachim 120a]

בְּיוֹם הָרִאשׁוֹן מִקְרָא-קֹדֶשׁ כָּל-מְלָאכָת עֲבֹדָה לֹא תַעֲשׂוּ: 18

**Am ersten Tag sei heilige Versammlung; keinerlei Melacha (Arbeit) dürft ihr ausüben.**

### keinerlei Melacha

הַכֹּל מְלָאכָת עֲבֹדָה, jede Art der Arbeit ist verboten. Auch eine Arbeit, die für euch nötig ist, wie beispielsweise eine Sache, die zugrunde geht (דִּבְרֵי הָאֵבֶד) und an Chol haMoed erlaubt ist, ist am Chag verboten. [Raschi]

וְהִקְרַבְתֶּם אִשָּׁה עֹלָה לַיהוָה פָּרִים בְּנֵי-בָקָר שְׁנַיִם וְאֵיל אֶחָד  
וְשִׁבְעָה כִבְשִׁים בְּנֵי שָׁנָה תְּמִימִם יִהְיוּ לָכֶם:

19

**Und als Feuergabe, als Ganzopfer (Olah), sollt ihr dem Ewigen darbringen: zwei junge Stiere, einen Widder und sieben im ersten Jahr stehende Schafe; ohne Fehler sollen sie sein.**

**Stiere:** Awraham entsprechend, von dem es heißt (Ber. 18:7) וְאֵל הַבָּקָר רָץ אַבְרָהָם „zu den Rindern lief Awraham“.

**Widder:** dem Widder von Jizchak entsprechend.

**Schafe:** Jaakow entsprechend, von dem es heißt (Ber. 30:40) וְהִכְשָׁבִים הַפְּרִיד יַעֲקֹב „die Schafe trennte Jaakow“. Bei R. Mosche haDarschan habe ich das gesehen. [Raschi]

וּמִנְחָתָם סֵלֶת בְּלוּלָה בְּשֶׁמֶן שְׁלֹשָׁה עֶשְׂרִינָיִם לֶפָר וּשְׁנַיִ  
עֶשְׂרִינָיִם לְאֵיל תַּעֲשׂוּ:

20

Dazu **als Mehlopf (mincha) feines Mehl, mit Öl vermengt: drei Zehntel sollt ihr für den Stier und zwei Zehntel für den Widder darbringen.**

עֶשְׂרֹן עֶשְׂרֹן תַּעֲשֶׂה לְכַבֵּשׁ הָאֶחָד לְשִׁבְעַת הַכִּבְשִׁים:

21

**Und je ein Zehntel sollst du für jedes Schaf darbringen; so für die sieben Schafe,**

וְשִׁעִיר חַטָּאת אֶחָד לְכַפֵּר עֲלֵיכֶם:

22

dazu **einen Bock als Sündopfer (Chatat), um für euch Sühne zu bringen.**

מִלְבַּד עֹלֹת הַבָּקָר אֲשֶׁר לְעֹלֹת הַתָּמִיד תַּעֲשׂוּ אֶת-אֵלֶּה:

23

**Außer dem Ganzopfer am Morgen, das zum ständigen Ganzopfer gehört, sollt ihr diese Tiere darbringen.**

כִּאֲלֹה תַעֲשׂוּ לַיּוֹם שִׁבְעַת יָמִים לַחֵם אִשָּׁה רִיח־נִיחֹחַ לַיהוָה  
עַל־עוֹלֹת הַתָּמִיד יַעֲשֶׂה וְנִסְכּוֹ:

24

**Gleich diesen Tieren bereitet jeden Tag, sieben Tage lang, als Mahl, als Feuergabe von lieblichem Geruch, dem Ewigen zu Ehren; außer dem ständigen Ganzopfer und dem dazugehörigen Gussopfer (*nessech*) werde es dargebracht.**

**Gleich diesen Tieren sollt ihr jeden Tag bereiten:** dass die Anzahl nicht täglich abnimmt wie die Stiere am Sukkotfest.  
[Raschi]

וּבַיּוֹם הַשְּׁבִיעִי מִקְרָא־קֹדֶשׁ יִהְיֶה לָכֶם כָּל־מְלָאכֶת עֲבֹדָה לֹא  
תַעֲשׂוּ:

25

**Und am siebten Tag haltet eine heilige Versammlung ab; keinerlei *Melacha* (Arbeit) dürft ihr ausüben.**

וּבַיּוֹם הַבְּכוּרִים בְּהַקְרִיבְכֶם מִנְחָה חֲדָשָׁה לַיהוָה בְּשִׁבְעַתִּיכֶם  
מִקְרָא־קֹדֶשׁ יִהְיֶה לָכֶם כָּל־מְלָאכֶת עֲבֹדָה לֹא תַעֲשׂוּ:

26

Opfer am Schawuotfest

**Und am Tag der Erstreife, wenn ihr dem Ewigen ein neues Mehlopfers (*mincha*) darbringt an eurem Wochenfest, haltet eine heilige Versammlung ab; keinerlei *Melacha* (Arbeit) dürft ihr ausüben.**

**Und am Tag der Erstreife**

Schawuot wird בְּכוּרֵי קִצִּיר חֲטִיִּם genannt, das „Fest der Erstreife des Weizenschnitts“, wegen der zwei Brote (שְׁתֵּי הַלֶּחֶם), welches das erste Weizenopfer war, das vom neuen Getreide dargebracht wurde. [Raschi aus Menachot 84b]

**eine heilige Versammlung**

Heilige den Tag durch gutes Essen und Trinken, reines Gewand und Gebet. [Siehe Raschi zu Wajikra 23:35]

**keinerlei *Melacha* dürft ihr ausüben**

Sogar wenn ein Geldverlust damit verbunden ist. [Raschi zu Wajikra 23:36]

וְהִקְרַבְתֶּם עֹלָה לְרִיחַ נִיחַח לַיהוָה פָּרִים בְּנֵי־בָקָר שְׁנַיִם אֵיל  
אֶחָד שְׁבַעָה כִּבְשִׁים בְּנֵי שָׁנָה:

27

**Und ihr sollt ein Ganzopfer (*Olah*) von lieblichem Geruch dem Ewigen darbringen: zwei junge Stiere, einen Widder und sieben im ersten Jahr stehende Schafe.**

וּמִנְחָתָם סֵלֶת בְּלוּלָה בְּשֶׁמֶן שְׁלֹשָׁה עֶשְׂרֹנִים לְפָר הָאֶחָד שְׁנֵי  
עֶשְׂרֹנִים לְאֵיל הָאֶחָד:

28

Dazu **als Mehlopfers: aus feinem Mehl, mit Öl vermengt, drei Zehntel für jeden Stier und zwei Zehntel für den einen Widder,**

עֶשְׂרוֹן עֶשְׂרוֹן לְכֶבֶשׂ הָאֶחָד לְשִׁבְעַת הַכִּבְשִׁים:

29

**und je ein Zehntel für jedes Schaf; so für die sieben Schafe,**

שְׁעִיר עֲזִים אֶחָד לְכַפֵּר עֲלֵיכֶם:

30

**und einen Ziegenbock als Sündopfer (*Chatat*), um für euch Sühne zu bringen.**

מִלְּבַד עֲלֵת הַתָּמִיד וּמִנְחָתוֹ תַעֲשׂוּ תְּמִימִם יְהִיוּ־לָכֶם  
וְנִסְכֵיהֶם:

31

**Außer dem ständigen Ganzopfer und dem dazugehörigen Mehlopfers sollt ihr sie darbringen, ohne Fehler sollen sie sein, und die dazugehörigen Gussopfers (*nessech*).**

**ohne Fehler sollen sie sein, und die dazugehörigen Gussopfers**

„Ohne Fehler sollen sie sein“, תְּמִימִם in der Mehrzahl: Nicht nur die Mehlopfers, auch die Gussopfers sollen fehlerlos sein. Von hier lernen unsere Weisen, dass Wein, der weiße Punkte hat, für das Gussopfers untauglich ist. [Raschi aus Menachot 87a]

וּבַחֹדֶשׁ הַשְּׁבִיעִי בְּאַחַד לַחֹדֶשׁ מִקְרָא־קֹדֶשׁ יִהְיֶה לָכֶם כָּל־  
מִלְאכַת עֲבֹדָה לֹא תַעֲשׂוּ יוֹם תְּרוּעָה יִהְיֶה לָכֶם:

*Opfer an Rosch haSchana*

**Und im siebten Monat** Tischre, am **ersten Tag des Monats, sollt ihr eine heilige Versammlung abhalten, keinerlei *Melacha* (Arbeit) dürft ihr ausüben; ein Tag des Schofarklangles soll er euch sein.**

וַעֲשִׂיתֶם עֲלֶיהָ לְרִיחַ נִיחֹחַ לַיהוָה פֶּר בֶּן־בָּקָר אֶחָד אֵיל אֶחָד  
כִּבְשִׂים בְּנֵי־שָׁנָה שִׁבְעָה תְּמִימִם:

2

An diesem Tag **sollt ihr dem Ewigen als Ganzopfer von lieblichem Geruch darbringen: einen jungen Stier, einen Widder und sieben im ersten Jahr stehende Schafe ohne Fehler.**

וּמִנְחָתָם סֵלֶת בְּלוּלָה בַשֶּׁמֶן שְׁלֹשָׁה עֶשְׂרִינִים לַפָּר שְׁנַי  
עֶשְׂרִינִים לְאֵיל:

3

Dazu **als Mehlopfers aus feinem Mehl, mit Öl vermengt: drei Zehntel für den Stier und zwei Zehntel für den Widder,**

וַעֲשִׂרוֹן אֶחָד לְכַבֵּשׁ הָאֶחָד לְשִׁבְעַת הַכִּבְשִׂים:

4

**und ein Zehntel für jedes Schaf; so für die sieben Schafe.**

וּשְׂעִיר־עִזִּים אֶחָד חַטָּאת לְכַפֵּר עֲלֵיכֶם:

5

Dazu **einen Ziegenbock als Sündopfer (Chatat),  
um für euch Sühne zu bringen,**

מִלְבָּד עֹלֹת הַחֹדֶשׁ וּמִנְחָתָהּ וְעֹלֹת הַתָּמִיד וּמִנְחָתָהּ וְנֹסֶפֶיהֶם  
כַּמִּשְׁפָּט לְרִיחַ נִיחֹחַ אֲשֶׁה לַיהוָה:

6

**außer dem Ganzopfer am Rosch Chodesch und  
dem dazugehörigen Mehlopfers, dem ständigen  
Ganzopfer und dem dazugehörigen Mehlopfers  
und den Gussopfern nach Vorschrift – eine  
Feuergabe von lieblichem Geruch, dem Ewigen  
zu Ehren.**

**außer dem Ganzopfer am Rosch Chodesch**

Damit sind die Zusatzopfer (*Mussafim*) am Rosch Chodesch  
gemeint, der am Neujahrstag (Rosch haSchana) ist. [Raschi]

וּבַעֲשׂוֹר לַחֹדֶשׁ הַשְּׁבִיעִי הַזֶּה מִקְרָא־קֹדֶשׁ יִהְיֶה לָכֶם וְעֲנִיתֶם  
אֶת־נַפְשֵׁיכֶם כָּל־מְלָאכָה לֹא תַעֲשׂוּ:

7

Opfer an Jom Kippur

**Und am zehnten Tag dieses siebten Monats  
Tischre sollt ihr eine heilige Versammlung  
abhalten und sollt euch quälen; keinerlei  
Melacha (Arbeit) dürft ihr ausüben.**

וְהִקְרַבְתֶּם עֹלָה לַיהוָה רִיחַ נִיחֹחַ פֶּרֶךְ בֶּן־בָּקָר אֶחָד אֵיל אֶחָד  
כְּבָשִׂים בְּנֵי־שָׁנָה שִׁבְעָה תָּמִימִם יִהְיוּ לָכֶם:

8

**Und ihr sollt ein Ganzopfer von lieblichem  
Geruch dem Ewigen darbringen: einen jungen  
Stier, einen Widder und sieben im ersten Jahr  
stehende Schafe; ohne Fehler sollen sie sein.**



## **Tehillim Yomi – die täglichen Tehillim**

Man sagt diese Tehillim sofort an Schacharit anschließend.  
Wenn das nicht möglich ist, kann man sie den ganzen Tag über sagen – bis zu *Schkiat ha-Chama* (halachischer Sonnenuntergang).

**18. Tag**

**יום י"ח לחודש**

**Kap. 88 – Ende 89**

**פרק פ"ח – סוף פרק פ"ט**

**Über diesen Link geht es zu den heutigen Tehillim**

**<http://tehilim.co/>**

Wenn man vom ersten bis zum letzten Tag eines hebräischen Monats durchhält, hat man das ganze Sefer Tehillim gesagt.

Diese Webseite sollte nur an einem Ort verwendet werden, an dem *Limud ha-Torah* erlaubt ist.

**© Copyright Raw Sternglanz und Orot Wien**

Orot soll das Torah-Studium fördern: Verwendung zu Privatzwecken ist erwünscht. Jede andere Verwendung und Vervielfältigung bedarf dem schriftlichen Einverständnis der Rechteinhaber.

Wollen auch Sie das Projekt »Orot« finanziell unterstützen?  
Wenden Sie sich bitte an [sponsoring@orot.at](mailto:sponsoring@orot.at) für Details.

Das Projekt Orot wird gesponsert von

**Gabriel Abaev, Michael Abaev, Benjamin Abramov,  
Eduard Emanuel Abramov, Ariel Babadschanov,  
Sharon Chachmov, Adam Kandov, Emanuel Leviev,  
Rafael Leviev, Zalman Malaiev, Elnatan Natanov,  
Dipl.-Ing. Avihay Shamuilov, Elijahu Ustoniazov,  
Yair und Michael Yagudayev, Ofir Zukowitci.**

---

לזכות הילדה

**איילת בת אל־נתן ותמי**

לברכה והצלחה עם כל משפחתה

---

לזכות משפחת

**זלמן הלוי ותמר חוה מלייב**

לברכה והצלחה בכל מעשי ידיהם

---

## לעילוי נשמת

משה בן ציביה ז"ל | אמא בת זלפה ז"ל

ליזה בת רחל ז"ל

מיכאל דמקרי מישה בן חנה ז"ל

מיכל רפאלה ז"ל בת פירה שירה פרוזה

שרה בת לאה ז"ל

חננאל בן יעל ז"ל

נריה בן אסתר ז"ל | מיכאל בן אולגה אורלי ז"ל

זלמן הלוי בן בחמל ז"ל | ליזה בת שרה ז"ל

אליהו בן זולאי ז"ל | רחמין ז"ל דמקרי רמי בן לאה

דוד בן בלוריה ז"ל | פנחס בן דבורה ז"ל

דנה ליאל ז"ל בת דבורה

יאיר בן עמנואל ז"ל | ציפורה (סוניא) בת יעקב ז"ל

יעקב בן ישועה ז"ל

אמנון בן ברוכה ז"ל | ז'וריק בן ברוכה ז"ל

מורי וחמי דוד בן שלמה ז"ל

תנצב"ה

---

In liebevollem Andenken an

**Joseph ben Pessach sel. A.**

**Eda bat Jehoschua sel. A.**

תנצב"ה

---



Täglich Torah – und Dein Tag wird gut!

**Schabbat, 4. Juli 2026 – יט תמוז תשפ"ו**

**Pinchas – Siebte Alija**

וּבַחֲמִשָּׁה עָשָׂר יוֹם לַחֹדֶשׁ הַשְּׁבִיעִי מִקְרֵא־קֹדֶשׁ יִהְיֶה לָכֶם 29:12  
כָּל־מְלָאכֶת עֲבֹדָה לֹא תַעֲשׂוּ וְחַגְתֶּם חֹג לַיהוָה שִׁבְעַת יָמִים:

**Und am fünfzehnten Tag des siebten Monats**  
Tischre **sollt ihr eine heilige Versammlung**  
**abhalten, keinerlei Melacha** (Arbeit) **dürft ihr**  
**ausüben; ihr sollt sieben Tage lang dem Ewigen**  
**ein Fest feiern.**

וְהִקְרַבְתֶּם עֲלֶיהָ אִשָּׁה רִיחַ נִיחֹחַ לַיהוָה פָּרִים בְּנֵי־בָקָר שְׁלֹשָׁה 13  
עָשָׂר אֵילִם שְׁנַיִם כְּבָשִׂים בְּנֵי־שָׁנָה אַרְבַּעַה עָשָׂר תְּמִימִם יִהְיוּ:

**Und ihr sollt ein Ganzopfer als Feuergabe von**  
**lieblichem Geruch dem Ewigen darbringen:**  
**dreizehn junge Stiere, zwei Widder und vierzehn**  
**im ersten Jahr stehende Schafe, ohne Fehler**  
**sollen sie sein.**

וּמִנְחָתָם סֵלֶת בְּלוּלָה בַשֶּׁמֶן שְׁלֹשָׁה עָשָׂר נִיחֹחַ לַפָּר הָאֶחָד 14  
לְשֹׁשָׁה עָשָׂר פָּרִים שְׁנַיִם עָשָׂר נִיחֹחַ לְאֵיל הָאֶחָד לְשְׁנֵי הָאֵילִם:

Dazu **als Mehlopfers aus feinem Mehl, mit Öl**  
**vermengt: drei Zehntel für jeden der dreizehn**  
**Stiere, zwei Zehntel für jeden der beiden**  
**Widder,**

וְעֶשְׂרוֹן עֶשְׂרוֹן לְכַבֵּשׁ הָאֶחָד לְאַרְבַּעַה עָשָׂר כְּבָשִׂים: 15  
**und je ein Zehntel für jedes der vierzehn Schafe.**

16 וְשֵׁעִיר־עִזִּים אֶחָד חֹטֵאת מִלֶּבֶד עֲלֹת הַתָּמִיד מִנְחַתָּה וְנֹסֶכֶה:

Dazu **einen Ziegenbock als Sündopfer, außer dem ständigen Ganzopfer und dem dazugehörigen Mehlopfers und Gussopfers.**

17 וּבַיּוֹם הַשֵּׁנִי פָרִים בְּנֵי־בָקָר שְׁנַיִם עֶשֶׂר אֵילִם שְׁנַיִם כִּבְשִׁים  
בְּנֵי־שָׁנָה אַרְבַּעַה עֶשֶׂר תְּמִימִם:

**Am zweiten Tag: zwölf junge Stiere, zwei Widder und vierzehn im ersten Jahr stehende Schafe ohne Fehler,**

18 וּמִנְחַתָּם וְנֹסֶפֶיהֶם לְפָרִים לְאֵילִם וְלִכְבָּשִׁים בְּמִסְפָּרם  
כַּמִּשְׁפָּט:

**und ihr Mehlopfers und ihre Gussopfers für die Stiere, für die Widder, für die Schafe, nach Zahl und Vorschrift,**

**und ihr Mehlopfers und ihre Gussopfers für die Stiere**

Die Stiere am Sukkotfest sind 70, den 70 Völkern entsprechend. Sie nehmen täglich ab, das ist ein Zeichen des Unterganges für jene. Solange der Tempel stand, schützten sie die Völker vor Leiden. [Raschi]

**und für die Schafe**

Israel entsprechend, das שֶׁה פְּזוּרָה „ein verscheuchtes Lamm“ genannt wird (Jirm. 50:17). Die Zahl der täglichen Opfer-Schafe ändert sich nicht und beträgt 98 (7 Tage x 14 Schafe), um die 98 Verwünschungen (קְלָלוֹת) in Paraschat Ki Tawo (Dew. 28:15–68) aufzuheben. [Raschi]

19 וְשֵׁעִיר־עִזִּים אֶחָד חֹטֵאת מִלֶּבֶד עֲלֹת הַתָּמִיד וּמִנְחַתָּה  
וְנֹסֶפֶיהֶם:

dazu **einen Ziegenbock als Sündopfer, außer dem ständigen Ganzopfer mit dem dazugehörigen Mehlopfers, und den dazugehörigen Gussopfern.**

20 וּבַיּוֹם הַשְּׁלִישִׁי פָּרִים עֲשֵׂתֵי־עֶשֶׂר אֵילִם שְׁנַיִם כְּבָשִׂים בְּנֵי־  
שָׁנָה אַרְבַּעַה עֶשֶׂר תְּמִימִם:

**Am dritten Tag: elf Stiere, zwei Widder und vierzehn im ersten Jahr stehende Schafe ohne Fehler,**

21 וּמִנְחָתָם וְנֹסְפֵיהֶם לְפָרִים לְאֵילִם וְלִכְבָּשִׂים בְּמִסְפָּרָם  
כַּמִּשְׁפָּט:

**und Mehlopfers und Gussopfers, die zu den Stieren, Widdern und Schafen gehören, nach Zahl und Vorschrift,**

22 וְשֹׁעִיר חַטָּאת אֶחָד מִלֶּבֶד עֹלֹת הַתְּמִיד וּמִנְחָתָהּ וְנֹסֶכֶה:

dazu **einen Bock als Sündopfer, außer dem ständigen Ganzopfer und dem dazugehörigen Mehlopfers und Gussopfer.**

23 בַּיּוֹם הָרְבִיעִי פָּרִים עֶשְׂרֵה אֵילִם שְׁנַיִם כְּבָשִׂים בְּנֵי־שָׁנָה  
אַרְבַּעַה עֶשֶׂר תְּמִימִם:

**Am vierten Tag: zehn Stiere, zwei Widder und vierzehn im ersten Jahr stehende Schafe ohne Fehler.**

מִנְחָתָם וְנֹסְפֵיהֶם לְפָרִים לְאֵילִם וְלִכְבָּשִׁים בְּמִסְפָּרָם כַּמִּשְׁפָּט׃ 24

**Mehlopfers und Gussopfers, die zu den Stieren, Widdern und Schafen gehören, nach Zahl und Vorschrift,**

וְשִׁעִיר־עִזִּים אֶחָד חֹטְאֵת מִלְּבַד עֲלֵת הַתְּמִיד מִנְחָתָהּ וְנֹסְפָהּ׃ 25

dazu **einen Ziegenbock als Sündopfer, außer dem ständigen Ganzopfer und dem dazugehörigen Mehlopfers und Gussopfer.**

וּבַיּוֹם הַחֲמִישִׁי פָרִים תִּשְׁעָה אֵילִם שְׁנַיִם כְּבָשִׁים בְּנֵי־שָׁנָה אַרְבַּעַה עֶשְׂרִי תְּמִימִם׃ 26

**Am fünften Tag: neun Stiere, zwei Widder und vierzehn im ersten Jahr stehende Schafe ohne Fehler,**

וּמִנְחָתָם וְנֹסְפֵיהֶם לְפָרִים לְאֵילִם וְלִכְבָּשִׁים בְּמִסְפָּרָם כַּמִּשְׁפָּט׃ 27

**und Mehlopfers und Gussopfers, die zu den Stieren, Widdern und Schafen gehören, nach Zahl und Vorschrift,**

וְשֶׁעִיר חַטָּאת אֶחָד מִלֶּבֶד עֲלֵת הַתְּמִיד וּמִנְחָתָהּ וְנֹסֶכֶהּ:

28

dazu **einen Bock als Sündopfer, außer dem ständigen Ganzopfer und dem dazugehörigen Mehlopfer und Gussopfer.**

וּבַיּוֹם הַשְּׁשִׁי פָּרִים שְׁמֹנֶה אֵילִם שְׁנַיִם כִּבְשִׂים בְּנֵי־שָׁנָה אַרְבַּעַה עֶשֶׂר תְּמִימִם:

29

**Am sechsten Tag: acht Stiere, zwei Widder und vierzehn im ersten Jahr stehende Schafe ohne Fehler,**

וּמִנְחָתָם וְנֹסֶכֶיהֶם לַפָּרִים לְאֵילִם וְלִכְבָּשִׂים בְּמִסְפָּרָם כַּמִּשְׁפָּט:

30

**und Mehlopfer und Gussopfer, die zu den Stieren, Widdern und Schafen gehören, nach Zahl und Vorschrift,**

וְשֶׁעִיר חַטָּאת אֶחָד מִלֶּבֶד עֲלֵת הַתְּמִיד מִנְחָתָהּ וְנֹסֶכֶיהָ:

31

dazu **einen Bock als Sündopfer, außer dem ständigen Ganzopfer mit dem dazugehörigen Mehlopfer und den dazugehörigen Gussopfern.**

32 וּבַיּוֹם הַשְּׁבִיעִי פָּרִים שִׁבְעָה אֵילִם שְׁנַיִם כִּבְשִׂים בְּנֵי־שָׁנָה  
אַרְבָּעָה עֶשֶׂר תְּמִימִם:

**Am siebten Tag: sieben Stiere, zwei Widder und vierzehn im ersten Jahr stehende Schafe ohne Fehler,**

33 וּמִנְחָתָם וְנֹסֶכֶהֶם לְפָרִים לְאֵילִם וְלִכְבָּשִׂים בְּמִסְפָּרָם  
כְּמִשְׁפָּטָם:

**und Mehlopfer und Gussopfer, die zu den Stieren, Widdern und Schafen gehören, nach Zahl und Vorschrift,**

34 וְשִׁעִיר חַטָּאת אֶחָד מִלְּבַד עֹלֹת הַתְּמִיד מִנְחָתָהּ וְנֹסֶכֶה:

dazu **einen Bock als Sündopfer, außer dem ständigen Ganzopfer und dem dazugehörigen Mehlopfer und Gussopfer.**

בַּיּוֹם הַשְּׁמִינִי עֲצַרְתָּ תְהִיָּה לָכֶם כָּל־מְלָאכֶת עֲבֹדָה לֹא תַעֲשׂוּ:

**Am achten Tag soll euch ein Schlussfest sein, keinerlei *Melacha* (Arbeit) dürft ihr ausüben.**

**soll euch ein Schlussfest sein**

עֲצַרְתָּ vom Begriff „zurückhalten“. Haltet euch zurück und übt keine Melacha aus.

Andere Erklärung: עֲצַרְתָּ in der Bedeutung, haltet euch zurück und geht noch nicht weg (עֲצַרוּ מְלֻצָּאת). Das lehrt, dass noch ein Übernachten vorgeschrieben war.

Der Midrasch sagt (Sukka 55b): Weil sie an allen Tagen des Festes den 70 Völkern entsprechend dargebracht haben und im Begriff sind, wegzugehen, sagt der Ewige zu ihnen: Ich bitte euch, bereitet Mir zu Ehren ein kleines Mahl, damit Ich mich mit euch allein freue. [Raschi]

וְהִקְרַבְתֶּם עֲלֶיהָ אִשָּׁה רִיחַ נִיחֹחַ לַיהוָה פֶּר אֶחָד אֵיל אֶחָד  
כִּבְשִׂים בְּנֵי־שָׁנָה שְׁבַעָה תְּמִימִים:

**Und ihr sollt ein Ganzopfer als Feuergabe von lieblichem Geruch dem Ewigen darbringen: einen Stier, einen Widder und sieben im ersten Jahr stehende Schafe ohne Fehler.**

**einen Stier, einen Widder:** diese entsprechen Israel. „Bleibt noch ein Weilchen bei Mir.“ Es ist ein Ausdruck der Liebe. Wie man Kindern sagt, die sich von ihrem Vater verabschieden, und er sagt zu ihnen: Eure Trennung fällt mir schwer, bleibt noch einen Tag! Das gleicht einem König, der ein Festmahl bereitet hat ... wie in der Gemara Sukka (55b) beschrieben wird.

Im Midrasch von Rabbi Tanchuma steht, die Torah lehrt eine Lebensregel (דִּרְוּ אֶרְצָה): Wer einen Gast hat, soll ihm am ersten Tag gemästetes Geflügel zu essen geben; am nächsten Tag soll er ihm Fisch geben; am nächsten Tag Rindfleisch; am nächsten Tag gebe er ihm Hülsenfrüchte; am nächsten Tag Kohl, immer abnehmend, so wie die Stiere am Sukkotfest. [Raschi]

מִנְחָתָם וְנִסְפֵיהֶם לַפָּר לְאֵיל וְלִכְבָּשִׁים בְּמִסְפָּרָם כַּמִּשְׁפָּט:

37

**ihr Mehlopfert und ihre Gussopfert, die zu den Stieren, Widdern und Schafen gehören, nach Zahl und Vorschrift,**

וְשִׁעִיר חַטָּאת אֶחָד מִלֵּבָד עֲלֵת הַתְּמִיד וּמִנְחָתָהּ וְנִסְכָּהּ:

38

dazu **einen Bock als Sündopfert, außer dem ständigen Ganzopfert und dem dazugehörigen Mehlopfert und Gussopfert.**

אֵלֶּה תַעֲשׂוּ לַיהוָה בְּמוֹעֲדֵיכֶם לְבָד מִנְדָרֵיכֶם וְנִדְבַתֵיכֶם לְעֹלֹתֵיכֶם וְלִמְנַחֲתֵיכֶם וְלִנְסֻכֵיכֶם וְלִשְׁלֵמֵיכֶם:

39

**Das sollt ihr dem Ewigen an euren Festen darbringen, außer dem, was ihr als *Neder* (Gelübde) oder *Nedawa* (freiwillige Spende) an Ganzopfern und Mehlopferten, Gussopfern und Friedensopfern darbringt.**

וַיֹּאמֶר מֹשֶׁה אֶל־בְּנֵי יִשְׂרָאֵל כָּל־אֲשֶׁר־צִוָּה יְהוָה אֶת־מֹשֶׁה:

30:1

**Und Mosche sprach zu den Kindern Israel, ganz so, wie der Ewige Mosche befohlen hatte.**

**Und Mosche sprach zu den Kindern Israel:** das steht, um den Abschnitt abzuschließen, das sind die Worte von R. Ischmael. Weil bis dahin die Worte des Ewigen sind und der Abschnitt der Gelübde (פְּרֻשַׁת נְדָרִים) mit der Anrede von Mosche beginnt, musste der Vers zuerst unterbrechen und sagen, dass Mosche auch diesen Abschnitt wieder Israel mitteilte. Denn wenn er dies nicht geschrieben hätte, so hätte man meinen können, dass er ihnen diesen Abschnitt nicht gesagt hatte, sondern seine Worte mit dem Abschnitt der Gelübde begonnen habe. [Raschi]

## Tehillim Yomi – die täglichen Tehillim

Man sagt diese Tehillim sofort an Schacharit anschließend.  
Wenn das nicht möglich ist, kann man sie den ganzen Tag über sagen – bis zu *Schkiat ha-Chama* (halachischer Sonnenuntergang).

**23. Tag**

**יום כ"ג לחודש**

**Kap. 108 – Ende 112**

**פרק ק"ח – סוף פרק קי"ב**

Wenn man vom ersten bis zum letzten Tag eines hebräischen Monats durchhält, hat man das ganze Sefer Tehillim gesagt.

Diese Webseite sollte nur an einem Ort verwendet werden, an dem *Limud ha-Torah* erlaubt ist.

**© Copyright Raw Sternglanz und Orot Wien**

Orot soll das Torah-Studium fördern: Verwendung zu Privatzwecken ist erwünscht. Jede andere Verwendung und Vervielfältigung bedarf dem schriftlichen Einverständnis der Rechteinhaber.

Wollen auch Sie das Projekt »Orot« finanziell unterstützen?  
Wenden Sie sich bitte an [sponsoring@orot.at](mailto:sponsoring@orot.at) für Details.

Das Projekt Orot wird gesponsert von

**Gabriel Abaev, Michael Abaev, Benjamin Abramov,  
Eduard Emanuel Abramov, Ariel Babadschanov,  
Sharon Chachmov, Adam Kandov, Emanuel Leviev,  
Rafael Leviev, Zalman Malaiev, Elnatan Natanov,  
Dipl.-Ing. Avihay Shamuilov, Elijahu Ustoniazov,  
Yair und Michael Yagudayev, Ofir Zukowitci.**

---

לזכות הילדה

**איילת בת אל־נתן ותמי**

לברכה והצלחה עם כל משפחתה

---

לזכות משפחת

**זלמן הלוי ותמר חוה מלייב**

לברכה והצלחה בכל מעשי ידיהם

---

## לעילוי נשמת

משה בן ציביה ז"ל | אמא בת זלפה ז"ל

ליזה בת רחל ז"ל

מיכאל דמקרי מישה בן חנה ז"ל

מיכל רפאלה ז"ל בת פירה שירה פרוזה

שרה בת לאה ז"ל

חננאל בן יעל ז"ל

נריה בן אסתר ז"ל | מיכאל בן אולגה אורלי ז"ל

זלמן הלוי בן בחמל ז"ל | ליזה בת שרה ז"ל

אליהו בן זולאי ז"ל | רחמין ז"ל דמקרי רמי בן לאה

דוד בן בלוריה ז"ל | פנחס בן דבורה ז"ל

דנה ליאל ז"ל בת דבורה

יאיר בן עמנואל ז"ל | ציפורה (סוניא) בת יעקב ז"ל

יעקב בן ישועה ז"ל

אמנון בן ברוכה ז"ל | ז'וריק בן ברוכה ז"ל

מורי וחמי דוד בן שלמה ז"ל

תנצב"ה

---

In liebevollem Andenken an

**Joseph ben Pessach sel. A.**

**Eda bat Jehoschua sel. A.**

תנצב"ה

---